

Vorbild für andere Kommunen: Unterhaching zahlt Bürgern Prämie fürs Energiesparen

PRESSEMITTEILUNG

Beispielhafte Klimapolitik im Landkreis München / Prämie für Energiesparkonto-Nutzer / Online-Werkzeuge helfen beim Sparen von Heizenergie und Strom

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125

Berlin, 16. Dezember 2016. Wie schaffen es Städte und Gemeinden, ihre Bürger zum Klimaschutz zu animieren? Unterhaching im Landkreis München macht es vor: Die Gemeinde prämiert die Nutzung des kostenlosen Energiesparkontos der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online auf www.energiesparkonto.de im Rahmen eines umfangreichen Förderprogramms. Das motiviert Verbraucher zum Energiesparen und senkt so den CO₂-Ausstoß in der Region.

„Unsere Erfahrung zeigt: Die Klimabilanz der eigenen Region lässt sich nur dann nachhaltig verbessern, wenn auch die Bürger mitmachen“, sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin von co2online. „Mit dem Energiesparkonto kann jeder Einzelne seinen persönlichen CO₂-Fußabdruck verkleinern.“ Die Idee hinter dem Konto ist einfach: Nur wer die eigenen Verbräuche kennt, kann Energie und Kosten sparen. Die vom Bundesumweltministerium geförderte Online-Plattform funktioniert wie ein digitales Haushaltsbuch – Nutzer sehen auf einen Blick, wie viel sie in den Bereichen Strom, Heizen, Wasser und Mobilität sparen können.

Unterhachinger Förderprogramm setzt neue Maßstäbe

Bei der Unterhachinger Energiesparkonto-Förderung gibt es einen Zuschuss von 60 Euro für jeden Einwohner, der seit sechs Monaten für das Energiesparkonto registriert ist und seinen Stromverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um mindestens 15 Prozent gesenkt hat. Das „Förderprogramm zur Energieeinsparung“ enthält außerdem Zuschüsse und Prämien für energetische Sanierungen, die Produktion von regenerativem Strom und das Optimieren von Heizungsanlagen. „Mit dem Programm wollen wir Energie einsparen, den CO₂-Ausstoß reduzieren, die Luftqualität im Gemeindegebiet Unterhaching verbessern und unser Profil als umweltfreundliche Kommune schärfen“, sagt Leonie Pilar, Klimaschutzmanagerin in Unterhaching. „Das Energiesparkonto ist dabei ein wichtiges Hilfsmittel.“

Klimaschutz in Kommunen fördern – Einwohnern das Energiesparen erleichtern

co2online bietet Multiplikatoren wie Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften und Energieberatern weitere Möglichkeiten, um Verbraucher für den Klimaschutz zu motivieren. Mit dem Heizspiegel für Deutschland beispielsweise können Mieter und Hauseigentümer Heizkosten, Heizenergieverbrauch und CO₂-Emissionen vergleichen. Auf www.heizspiegel.de ist es zudem möglich, regionale Heizspiegel in Auftrag zu geben. Die interaktiven EnergiesparChecks von co2online unterstützen



Verbraucher beim Energiesparen und geben Tipps und Infos rund um Modernisierung, Fördermittel und Fachleute. Die EnergiesparChecks können auch direkt auf Partnerseiten eingebunden werden. Eine Übersicht gibt es auf www.co2online.de/energiesparchecks.

Hinweis für die Redaktionen:

Das beigefügte Foto kann mit Quellenangabe („www.co2online.de“) honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung verwendet werden. Es zeigt die kostenlose Energiesparkonto-App "EnergieCheck" für Android und iOS. Weiteres druckfähiges Bildmaterial gibt es auf <http://www.co2online.de/presse>.

Über co2online und das Energiesparkonto

Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Aktionen auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Das kostenlose Energiesparkonto (<http://www.energiesparkonto.de>) begleitet seine Nutzer kontinuierlich beim Energiesparen. Es macht den Verbrauch von Heizenergie, Wasser, Strom und Kraftstoff sichtbar und bilanziert die Erfolge von Einsparmaßnahmen. Rund 100.000 Kontoinhaber sind schon auf Sparkurs. Das Energiesparkonto wird durch das Bundesumweltministerium im Rahmen der Klimaschutzkampagne gefördert.

Kontakt:

Jens Hakenes
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9 | 10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65-10 | Fax: 030 / 780 96 65-11
E-Mail: jens.hakenes@co2online.de
www.co2online.de/twitter | www.co2online.de/facebook